

## VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE.

### 1. Rechtsfürsorge des städtischen Jugendamtes.

Jahr	Am Jahresende				Während des Jahres							
	Berufs- vormünder	Mündel	Kun- ran- den	Zieh- kinder	Prozesse mit Urteil	Unterhalts- vergleiche		Vaterschafts- feststellung		Execu- tionen der Bezirks- jugend- ämter	eingegan- gene Unterhalts- leistungen in S	
						ge- richt- lich	Bezirks- jugend- ämter	ge- richt- lich	Bezirks- jugend- ämter			
1935 . . . . .	58	23.832	209	26.061	736	177	2.114	382	1.413	5.229	1.354.974	
1936 . . . . .	59	24.104	170	25.947	490	181	1.944	395	1.342	3.815	1.417.299	
1937 . . . . .	61	24.263	139	24.647	424	136	1.899	316	1.333	3.541	1.408.150	

Angaben des städtischen Jugendamtes.

### 2. Familienfürsorge des städtischen Jugendamtes.

Jahr	Ausge- gebene Pakete Säu- gling- wäsche	Ein- malige Aus- hilfen in S	Laufende Unterstützungen						
			Pflegebeiträge f. Eltern		Lebensmittelpakete		Pflege- hilfen und Ersätze	Pflegegelder für fremde Erzieher	
			Per- sonen im Monats- durch- schnitt	Aufwand in S	Zahl der Pakete	Aufwand in S		Personen i. Monats- durch- schnitt	Aufwand in S
1935 . . . . .	4.573	703.340	41.460	4.169.201	317.766	1.282.934	316.080	5.069	2.082.165
1936 . . . . .	4.940	701.036	42.029	4.375.328	337.665	1.251.680	382.811	5.048	2.045.512
1937 . . . . .	5.052	680.276	42.255	4.595.273	348.819	1.399.014	422.686	5.100	2.045.415

Angaben des städtischen Jugendamtes.

### 3. Mutterberatung.

#### a) Städtische Beratungsstellen.

Jahr	Am Jahresende			Beratungs- tage	Während des Jahres					
	Bera- tungs- stellen	Ärzte	Für- sorger- innen		Zahl der Beratungen von					
					Säu- gling- en	Klein- kindern (1 bis 6 Jahre)	Schul- kindern, Jugendl.	zu- sammen	ehelichen Kindern	unehe- lichen
1935 . . . . .	33	33	250	4.468	67.986	113.314	16.201	197.501	140.971	56.530
1936 . . . . .	34	34	250	4.496	69.096	119.483	15.140	203.719	145.584	58.135
1937 <sup>1)</sup> . . . . .	34	34	253	4.654	62.579	94.020	14.604	171.203	121.918	49.285

#### b) Beratungsstellen von nichtstädtischen Jugendfürsorgeorganisationen.

1935: 38 Beratungsstellen mit 50.027 Beratungen      1936: 39 Beratungsstellen mit 53.507 Beratungen  
1937: 39 Beratungsstellen mit 60.911 Beratungen

Angaben des städtischen Jugendamtes und der Mutterberatungsstellen.

1) Außerdem in den Monaten November bis März 1 Nebenstelle mit 7958 Untersuchungen.

### 4. Städtische Kindergärten.

#### a) Gesamtübersicht.

Jahr	Kinder- gärten <sup>1)</sup>	Abtei- lungen	Kinder- gärt- nerin- nen	Eingeschriebene Kinder							
				Jahres- anfang	Neu- auf- nahmen	Abgang	am Jahresende				
							insges.	Knaben	Mädch.	unter Jahren	über 3 Jahre
1935 . . . . .	101	255	479	8.541	8.387	8.646	8.282	4.366	3.916	430	7.852
1936 . . . . .	101	256	479	8.282	8.207	8.372	8.117	4.178	3.939	347	7.770
1937 . . . . .	101	256	483	8.117	8.937	9.063	7.991	4.184	3.807	604	7.387

#### b) Kindergartenbesuch nach Monaten.

Jahr	Durchschnittlicher Tagesbesuch in den Monaten												
	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jänner -Dez.
1935 . . . . .	5.609	5.593	6.172	6.480	6.502	5.852	4.121	3.621	5.690	6.595	6.707	6.960	5.825
1936 . . . . .	6.582	6.763	6.807	6.629	6.453	5.757	4.116	3.605	5.710	6.572	6.830	6.698	6.047
1937 . . . . .	6.215	6.098	6.233	6.286	5.841	5.454	3.835	3.582	5.359	6.285	6.499	6.414	5.675

Angaben des städtischen Jugendamtes.

1) Angeschlossene Jugendheime 1935: 28, 1936: 28, 1937: 34; mit Hortabteilungen 1935: 46, 1936: 48, 1937: 67.

## 5. Städtische Jugendhorte.

### a) Gesamtübersicht.

Jahr	Horte	Abteilungen in		Hortleiter	Eingeschriebene Kinder						
		Horten	Jugendheimen		am Jahresanfang	Neuaufnahmen	Abgang	am Jahresende	im Tagesdurchschnitt		
									insgesamt	Knaben	Mädchen
am Jahresende											
1935 . .	9	40	46	9	2.689	2.419	2.193	2.915	2.318	1.900	1.018
1936 . .	9	42	48	9	2.915	2.662	2.536	3.041	2.460	1.366	1.094
1937 . .	8	37	67	8	3.041	3.015	2.651	3.405	2.612	1.445	1.167

### b) Hortbesuch nach Monaten.

Jahr	Durchschnittlicher Tagesbesuch in den Monaten												
	Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.-Dez.
1935 . .	2.389	2.340	2.304	2.529	2.333	2.248	1.858	1.552	2.435	2.512	2.686	2.629	2.318
1936 . .	2.625	2.620	2.651	2.568	2.536	2.461	1.745	1.537	2.391	2.719	2.810	2.822	2.457
1937 . .	2.716	2.787	2.660	2.644	2.714	2.641	1.949	1.587	2.514	2.902	3.128	3.094	2.611

Angaben des Städtischen Jugendamtes.

## 6. Städtische Kinderausspeisung.

Jahr	An Schulspeisestellen				An Kindergarten-speisestellen			An Hort-speisestellen			Außer-dem ver-abfolgte Portionen an Auf-sichts-personen
	Spei-se-stellen <sup>1)</sup>	verabfolgte Portionen			Spei-se-stellen <sup>1)</sup>	verabfolgte Port.		Spei-se-stellen <sup>1)</sup>	verabfolgte Port.		
		insgesamt	dav. an Freisesser	im Tagesdurchschnitt		insgesamt	im Tagesdurchschnitt		insgesamt	im Tagesdurchschnitt	
1935 . .	61	2.054.646	7.916	6.950	91	1.074.061	3.556	24	401.843	1.330	41.093
1936 . .	62	1.876.297	6.803	6.470	92	1.093.800	3.622	28	466.443	1.541	40.546
1937 . .	62	1.810.499	6.015	5.783	92	1.041.119	3.492	28	525.009	1.744	40.426

Angaben des Städtischen Jugendamtes.

<sup>1)</sup> Stand am Jahresanfang.

## 7. „Jugend in Not.“

Jahr	Heimstätten f.		Besucher			Verabfolgte Portionen <sup>1)</sup>			
	Bur-schen	Mäd-chen	männlich	weiblich	zusammen	Suppen	Eintopf-gerichte	Brot	Milch
1935 . .	68	32	1.001.657	217.837	1.219.494	912.223	374.624	1.299.528	31.586
1936 . .	62	27	636.553	203.958	840.511	114.250	747.617	758.850	32.907
1937 . .	70	44	494.190	196.728	690.918	47.720	672.945	752.500	35.151

Angaben des Kuratoriums der Aktion „Jugend in Not“.

<sup>1)</sup> Außerdem 1935: 2.297 Gemüsepotionen und 3.500 kg Konserven;  
1936: 38.606 l Suppe und 6.448 l Milch.

## 8. „Jugend in Arbeit.“

Jahr	Zahl der		Beschäftigte						
	Werk-stätten	offenen Arbeits-stellen	im Monatsdurchschnitt			am Jahresende			dar. aus der Aktion „Ju-gend in Not“
			männlich	weiblich	zu-sammen	männlich	weiblich	zu-sammen	
1935 . .	43	71	1.030	938	1.968	1.123	495	1.618	547
1936 . .	36	112	701	438	1.139	953	636	1.589	454
1937 . .	32	108	479	512	991	576	704	1.280	300

Angaben der Aktion „Jugend in Arbeit“.

### 9. Erziehungsberatung.

Jahr	Beratungsstellen insgesamt			Davon städtisches Jugendamt		
	Stellen	Stunden	Fälle	Stellen	Stunden	Fälle
1935	20	1.321	2.283	14	906	1.266
1936	18	1.258	2.172	14	934	1.407
1937	19	1.773	2.755	14	1.297	1.568

Angaben der Erziehungsberatungsstellen.

1) Außerdem Studienaushilfen an Mittel- und Hochschüler 1936: 5.630 S, 1937: 13.694 S.

### 10. Stipendien der Stadt Wien.

Jahr	Verleihte Stipendien an <sup>1)</sup>			
	Mittelschüler		Hochschüler	
	Zahl	Betrag in S	Zahl	Betrag in S
1935	406	66.420	445	117.161
1936	392	67.095	390	117.275
1937	309	63.210	313	111.569

Angaben der Mag.-Abt. für Sozialpolitik.

### 11. Erholungsfürsorge des Wiener Jugendhilfswerkes.

Jahr, Organisation	Angeschlossene Vereine	Erholungsheime		Befürsorgte Kinder und Jugendliche						Verpflegungstage		Zuschüsse des „Wijug“ in S
		insges.	davon im Ausland	Knaben	Mädchen	zus.	Kleinkinder	Schulkinder	Jugendliche	insges.	je Kind	
1935 . . . . .	138	347	8	16.938	16.230	33.168	558	24.044	8.566	963.512	29,0	365.899
1936 . . . . .	140	279	5	14.737	14.579	29.316	537	19.779	9.000	820.590	28,0	294.550
1937 . . . . .	131	277	5	15.558	15.357	30.915	676	21.482	8.757	886.569	28,7	299.820
Städt. Jugendamt . . . . .	1	4	—	559	441	1.000	34	949	17	28.334	28,3	—
„Wijug“ . . . . .	41	95	—	4.216	4.394	8.610	218	7.468	924	283.743	33,0	138.346
Allg. Verband . . . . .	38	85	5	7.534	7.397	14.931	103	7.616	7.212	366.015	24,5	122.134
Caritas-Instit. . . . .	51	93	—	3.249	3.125	6.374	321	5.449	604	208.477	32,7	39.340

Angaben des städtischen Jugendamtes.

### 12. Schülerherbergen.

Jahr, Anstalt	Betten am Jahresende	beherbergte Schülergruppen	Während des Jahres				Nächtigungen
			beherbergte Teilnehmer			Ausland	
			insgesamt	aus dem			
		Inland					
1935 . . . . .	540	476	7.301	4.962	2.339	15.264	
1936 . . . . .	550	819	10.163	2.289	7.874	24.542	
1937 . . . . .	580	656	13.115	7.228	5.887	23.273	
Wiener Stadtschulrat . . . . .	330	448	8.614	4.247	4.367	8.614	
Minist. für Unterricht . . . . .	250	208	4.501	2.981	1.520	14.659	

Angaben der Herbergsleitungen.

### 13. Kinderübernahme stelle der Stadt Wien.

Jahr	Überstellte Kinder während des Jahres							Getroffene Verfügungen				
	Knaben	Mädchen	zus.	nach Altersjahren			nach Zuständigkeit		Aufnahme in dauernde Obsorge	Unterstützung	Heimbeförderung	Abweisung, Verzicht
				bis 2	2-6	über 6	Wiener	Fremde				
1935	1.930	1.587	3.517	1.734	920	1.538	2.842	675	2.664	169	497	187
1936	2.069	1.636	3.705	1.300	724	1.680	3.171	534	2.997	102	443	163
1937	2.011	1.740	3.751	1.179	764	1.790	3.213	538	2.989	75	462	225

Angaben der städtischen Kinderübernahme stelle.

### 14. Kinder in dauernder städtischer Fürsorge.

Jahr	Am Ende des Jahres standen in dauernder städtischer Fürsorge									
	Knaben	Mädchen	zus.	dar. Wiener	nach der Unterbringung					
					Pflege-eltern	städt. Erziehungs-heime	städt. Kinder-heime	private Kinder-heime	private Lehr-lings-heime	Spezial-an-stalten
1935 . . . . .	4.343	3.681	8.024	7.977	4.986	695	455	1.089	112	687
1936 . . . . .	4.512	3.849	8.361	8.322	5.074	710	499	782	132	1.164
1937 . . . . .	4.659	3.998	8.657	8.632	5.066	715	504	906	292	1.174

Angaben der städtischen Kinderübernahmestelle.

### 15. Städtische Jugendfürsorgeanstalten für zeitweisen Aufenthalt.

Jahr, Anstalten	Am Jahresende		Während des Jahres					Am Ende des Jahres					
	Betten	Pflege-personal	Pfleglinge		Ver-pflegs-tage im Tages-durchschnitt	je Pflegung	Mütter	Säuglinge	Kleinkinder	Schulkinder	Jugendliche	Pfleglinge zusammen	
			ins-ges.	dar. Neu auf-nahme									
1935 . . . . .	879	228	4.602	4.060	526	191.973	41,7	67	227	37	204	3	538
1936 . . . . .	879	110	4.632	4.094	571	209.104	45,1	77	225	29	239	6	576
1937 . . . . .	879	118	4.415	3.839	600	219.051	49,6	76	198	48	251	7	580
Kinderübernahmst. Zentralkinderheim	210	38	2.477	2.354	137	50.073	20,2	2	30	28	59	1	120
	669	80	1.938	1.485	463	168.978	87,2	74	168	20	192	6	460

Angaben der Magistratsabteilung für geschlossene Fürsorge.

### 16. Jugendfürsorgeanstalten für dauernden Aufenthalt.

Jahr, Anstalten	Anstalten	Betten am Jahres-anfang	Pfleglinge während des Jahres						
			insgesamt			im Tages-durchschnitt	Neuaufgenommene		
			Knaben	Mädchen	zus.		Knaben	Mädchen	zus.
1935 . . . . .	31	3.400	3.100	1.521	4.621	2.831	993	778	1.771
1936 . . . . .	33	3.741	4.028	1.717	5.745	3.093	1.526	749	2.275
1937 . . . . .	34	4.089	4.519	1.785	6.304	3.325	1.843	788	2.631
davon staatliche . . . . .	2	870	1.307	—	1.307	745	522	—	522
städtische . . . . .	3	764	699	384	1.083	703	200	173	373
private . . . . .	29	2.455	2.513	1.401	3.914	1.877	1.121	615	1.736

Jahr, Anstalten	Verpflegstage		Stand am Jahres-ende	Darunter waren							
	ins-gesamt	je Pflög-ling		im Alter von				Jahren			
				Doppel-waisen	Vater-waisen	Mutter-waisen	6—8	8—10	10—12	12—14	14 u. m.
1935 . . . . .	1.033.463	223,6	3.056	202	560	435	323	427	676	711	919
1936 . . . . .	1.132.092	197,1	3.616	258	684	497	428	416	702	816	1.254
1937 . . . . .	1.213.549	192,5	3.384	196	599	416	407	422	656	773	1.126
davon staatliche . . . . .	271.904	208,0	822	44	182	82	32	71	114	152	453
städtische . . . . .	256.483	236,8	715	57	130	161	21	65	123	174	332
private . . . . .	685.162	175,0	1.847	95	287	173	354	286	419	447	341

Angaben der Anstaltsleitungen.

### 17. Lehrlingsheime.

Jahr, Heim	Berichtende Heime	Betten am Jahresanfang	Bewohner während des Jahres						Verpflegstage		
			insgesamt			im Tagesdurchschnitt	Neuaufgenommene			insgesamt	je Bewohner
			Knaben	Mädchen	zus.		Knaben	Mädchen	zus.		
1935 . . . . .	6	322	336	110	446	240	181	44	225	87.691	196,6
1936 . . . . .	5	320	319	100	419	264	109	26	135	96.701	230,8
1937 . . . . .	5	302	341	91	432	272	124	30	154	99.374	230,0
Lehrlingsheim „Zukunft“		66	88	—	88	62	24	—	24	22.586	256,6
Kathol. Meisterverein . .		19	33	—	33	18	16	—	16	6.563	198,9
Calasantiner-Hilfswerk . .		75	101	—	101	66	45	—	45	24.166	239,3
Dr.-Krttger-Heim . . . . .		62	—	91	91	51	—	30	30	18.605	204,5
Fürsorgehaus Neubau . .		80	119	—	119	75	39	—	39	27.454	230,7

Angaben der Verwaltungen.

### 18. Hausgehilfinnenheime.

Jahr, Heim	Zahl der Heime	Betten am Jahresanfang	Bewohner		Nächtigungen	
			insgesamt	im Tagesdurchschnitt	insgesamt	je Bewohner
1935 . . . . .	8	498	6.078	360	131.262	21,6
1936 . . . . .	9	499	6.035	313	114.419	18,9
1937 . . . . .	9	480	5.583	290	105.956	19,0
Marienanstalt . . . . .	1	40	1.132	18	6.712	5,9
Herz-Maria-Kloster . . . .	1	40	897	24	8.643	9,6
Elisabethheim . . . . .	2	21	44	21	7.665	174,2
Verband christl. Hausgeh.	5	379	3.510	227	82.936	23,6

Angaben der Verwaltungen.

### 19. Bahnhofmission.

Bahnhofsstellen: 1935: 6 1936: 6 1937: 5.

Schutzsuchende Frauen: 1935: 1.918 1936: 3.673 1937: 3.207.

Angaben der Caritas socialis, Bahnhofmission, Zentralstelle.

### 20. Studentenheime.

Studienjahr	Berichtende Heime	Betten am Jahresanfang	Bewohner während des Studienjahres									
			Männer	Frauen	zus.	nach Schulen						
						Universität	Technik	Bodenkultur	Tierärzney	Welt-handel	bild. Künste	sonstige
1934/35	20	1.327	1.386	498	1.884	1.315	144	84	20	36	26	259
1935/36	18	1.525	1.377	223	1.600	1.100	170	86	19	52	17	156
1936/37	18	1.486	1.270	290	1.560	1.039	157	93	23	62	44	142

Angaben der Verwaltungen.

### 21. Studentenmensen.

Studienjahr	Während des Studienjahres verabfolgte						
	Mahlzeiten		Einzelportionen				
	mittags	abends	Suppe	Gemüse	Kartoffel	Mehlspeise	Brot
1934/35	134.396	9.129	115.351	184.999	7.166	155.820	52.277
1935/36	149.999	6.384	98.925	159.737	8.273	170.774	46.506
1936/37	177.670	16.246	89.967	146.572	7.446	129.423	42.814

Durchschnittlicher Tagesbesuch 1934/35: mittags 880, abends 164,

" " " 1935/36: " 920, " 220,

" " " 1936/37: " 900, " 240.

Angaben der Verwaltungen.

## 22. Polizeifürsorge für Kinder und Jugendliche.

Jahr	Befürsorgte Kinder und Jugendliche						Befürsorgt wegen				
	insgesamt	männlich			weiblich			Verletzung ihrer Rechte	Obdachlosigkeit	Abgängigkeit	angezeigter Delikte
		unter 14 Jahre	14—18 Jahre	zus.	unter 14 Jahre	14—18 Jahre	zus.				
1935	802	132	335	467	50	285	335	18	332	436	16
1936	826	95	328	423	45	358	403	13	339	447	27
1937	815	65	308	373	48	394	442	17	272	486	31

Angaben der Polizeidirektion.

## 23. Jugendgerichtshilfe.

Jahr	Fürsorger am Jahresende	Schützlinge		Hausbesuche der Fürsorger	Berufsberatung	Fürsorgemaßnahmen		
		während des Jahres	dar. Neubefürsorgte			untergebrachte Schützlinge in (bei)		
						Heimen und Anstalten	Lehr- und Arbeitsstellen unmittelbar	Arbeitsnachweis
1935	14	13.403	3.034	17.590	111	217	383	602
1936	13	12.922	3.558	18.023	40	195	—	416
1937	12	9.512	3.610	16.408	35	122	—	192

Jahr	Die während des Jahres wegen Strafsachen neu zugewiesenen Schützlinge										
	nach Geschlecht			darunter			nach Beruf				
	männlich	weiblich	zus.	Doppelwaisen	Vaterwaisen	Mutterwaisen	Schüler	Lehrl., Praktikanten	Hausgehilfen	Ange stellte	ohne Beruf
1935	965	185	1.150	80	185	102	110	299	32	78	631
1936	1.113	193	1.306	16	210	73	135	368	46	176	581
1937	1.390	219	1.609	14	257	55	139	445	39	204	782

Jahr	nach Alter			nach Verantwortung wegen							
	14—15	16—18	über 18	Sittlichkeitsdelikte	Körperverletzungen	Diebstahl	Betrug, Veruntreuung	falsche Zeugenaussage	Landstreicherei, Bettel	sonst. Delikte	
	Jahre										
<b>Männliche Schützlinge</b>											
1935	460	496	9	64	183	350	69	3	30	266	
1936	622	482	9	71	72	577	78	3	18	294	
1937	431	930	29	83	97	630	85	2	27	466	
<b>Weibliche Schützlinge</b>											
1935	72	111	2	17	5	100	19	2	6	36	
1936	79	112	2	13	5	92	13	3	2	65	
1937	49	166	4	6	5	88	25	—	5	90	

Angaben der Geschäftsstelle der Wiener Jugendgerichtshilfe.

## 24. Rechtshilfestellen für Bedürftige.

Jahr	Vorsprechende Parteien	Behandelte Rechtsfälle							
		insges.	Ehesachen	Erbrecht	Unterhalt	Bestandrecht	Dienstrecht	Strafrecht	sonstige
<b>Rechtshilfestelle der Stadt Wien</b>									
1935	10.033	8.880	786	329	470	1.304	262	715	5.014
1936	10.006	8.719	847	323	471	1.191	311	833	4.743
1937	10.145	8.940	1.133	369	643	1.243	348	949	4.255
<b>Rechtshilfestelle der Rechtsanwaltskammer</b>									
1936	4.095	4.095	948			489	222	671	1.765
1937	4.490	4.570	1.074			470	218	776	2.032

Angaben der Rechtshilfestellen.

## 25. Winterhilfe.

Jahr	Ausspeisung			Lebensmittelabgabe		Kälteschutzmittelabgabe				
	Markenblocks	Eintopfgerichte	Schwarzbrot in q	Anweisungen	Menge in q	Brennstoffe		Petroleum	Kleidungsstücke	Stoffe in m
						Anweisungen	Menge in q			
1935/36 . .	137.359	1.809.979	1.448	535.163	23.103	213.445	57.904	100 hl	68.500	2.485
1936/37 . .	132.849	1.798.426	1.798	561.949	25.245	271.100	78.558	100 Ztr.	50.963	2.664
1937/38 . .	118.577	1.803.284	1.803	550.308	25.355	237.900	66.450	100 Ztr.	25.235	2.173

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenenfürsorge.

Außerdem Frühstückssaktionen für hungernde Schulkinder: 1937: 582.512 l Milch und 2.296 q Brot.

## 26. Wärmestuben.

Jahr	Betriebs-tage	Verbraucher Brennstoff in kg	Besucher				Abgegebene Lebensmittel	
			Männer	Frauen	zusammen	im Tagesdurchschnitt	Laib Brot	kg Konserven
1935/36 . .	125	60.560	92.759	29.916	122.675	988	8.927	2.312
1936/37 . .	135	61.954	78.493	23.765	102.258	757	10.400	2.425
1937/38 . .	170	63.971	85.806	6.423	92.229	542	11.415	2.423

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenenfürsorge. — 5 Wärmestuben.

## 27. Suppen- und Teeanstalten.

Jahr	Speisestellen am Jahresende	Ausgegebene Portionen	davon Gratismahlzeiten	Bettlerumtauschmarken in Stück <sup>1)</sup>
1935 . . . . .	11	2.722.341	575.213	—
1936 . . . . .	11	2.621.884	373.744	1.968.265
1937 . . . . .	10	2.141.177	369.046	3.861.700

Angaben des Vereines zur Errichtung und Erhaltung der I. Wr. Suppen- und Teeanstalt.

<sup>1)</sup> Bettlerumtauschmarken werden ab Mai 1936 zur Beteiligung an Bettler in Block zu je 100 Stück ausgegeben; je 15—25 Stück werden für Speisen nach freier Wahl umgetauscht.

## 28. Obdachlosenheime.

Jahr, Heim	Zahl der Heime	Betten am Jahresanfang	Nächtigungen					Erstmals aufgenommene Personen					
			Männer	Frauen	Knaben bis 14 Jahre	Mädchen bis 14 Jahre	zusammen	im Tagesdurchschnitt	Männer	Frauen	Knaben bis 14 Jahre	Mädchen bis 14 Jahre	zusammen
1935 . . . . .	5	2.889	669.122	198.876	866	806	869.670	2.383	3.719	3.964	222	184	8.089
1936 . . . . .	8	2.935	728.121	200.849	968	643	930.581	2.542	4.850	3.591	253	209	8.903
1937 . . . . .	9	3.058	693.140	200.293	2.199	2.916	898.548	2.461	3.528	3.513	236	236	7.513
Stadt Wien <sup>1)</sup>	3	2.340	533.198	166.504	1.104	1.091	701.897	1.923	2.093	878	210	203	3.384
Verein „Jugend ohne Heim“ <sup>2)</sup>	3	223	42.704	—	—	—	42.704	117	472	—	—	—	472
Heilsarmee <sup>3)</sup>	1	382	117.238	—	—	—	117.238	321	963	—	—	—	963
Vereinigte Fürsorge <sup>4)</sup>	1	67	—	20.527	1.095	1.825	23.447	64	—	1.905	26	33	1.964
Polizei <sup>5)</sup>	1	46	—	13.262	—	—	13.262	36	—	730	—	—	730

Angaben der Verwaltungen.

<sup>1)</sup> Städtische Herbergen für Obdachlose ohne Dauerheim. — <sup>2)</sup> „Theodorheim“, „Richardheim“, „Waldheim“ (Mauer). — <sup>3)</sup> Männerheim „Gute Hoffnung“. — <sup>4)</sup> Fürsorgehaus Neubau. — <sup>5)</sup> Unterkunftsstelle für Frauen und Mädchen der Polizeifürsorge.

## 29. Städtische Herbergen für Obdachlose — Dauerheim.

Jahr	Betten am Jahresanfang	Pflegerlinge									Verpflegstage	
		am Jahresanf.		Neuaufnahm.		Abgang		am Jahresende		im Tagesdurchschnitt	insgesamt	je Pflegerling
		insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			
1935	470	408	145	663	138	630	173	441	110	383	139.907	130,6
1936	470	441	110	1.026	192	1.002	179	465	123	449	164.502	112,1
1937	470	465	123	1.956	388	1.913	376	507	135	500	182.577	75,4

Angaben der Verwaltung.

## 30. Städtische Armenfürsorge für Erwachsene.

Jahr	Erhaltungsbeiträge					
	in Monatsdurchschnitt			Aufwand in S		
	Bürger	sonst. Wiener	zusammen	Bürger	sonst. Wiener	zusammen
1935	1.132	50.762	51.894	380.753	15.894.007	16.274.760
1936	1.065	52.039	53.104	311.384	16.230.006	16.541.390
1937	1.001	54.272	55.273	256.880	16.664.051	16.920.931

Erhaltungsbeiträge für Wiener ohne Bürger nach Beteiligungsstufen im Monatsdurchschnitt							
Stufe in S	1935	1936	1937	Stufe in S	1935	1936	1937
12	7.683	9.044	10.234	36	2.613	2.785	2.943
16	8.605	8.484	8.771	38	282	188	135
18	665	485	375	40	2.833	2.852	2.985
20	7.496	7.564	7.941	42	418	293	220
22	656	493	379	44	1.081	1.306	1.417
24	5.048	5.379	5.572	46	334	244	184
26	558	401	297	48	1.288	1.364	1.579
28	3.381	3.725	4.100	50	400	296	235
30	1.440	1.029	761	52	904	928	915
32	2.816	3.146	3.530	54	68	51	37
34	502	370	272	56	1.691	1.612	1.422

Jahr	Geldaushilfen in S			Sachaushilfen in S			
	der Fürsorgeämter	aus dem Ertrag der Armenlotterie	zusammen	Speiseanweisungen	Brennstoffanweisungen	sonstige	zusammen
1935	1.882.907	102.975	1.985.882	21.732	224.393	333.822	579.947
1936	2.610.151	71.894	2.682.045	17.706	— <sup>1)</sup>	57.722	75.428
1937	1.541.995	76.579	1.618.574	26.148	— <sup>1)</sup>	176.831	202.979

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenenfürsorge.

<sup>1)</sup> Wurde im Rahmen der Winterhilfe durchgeführt.

## 31. Armenkrankenfürsorge.

Jahr	Unentgeltliche Krankenbehandlung					
	Behandlungen insgesamt	darunter		Behandelte Personen		
		Hausbesuche des Arztes	Ordinationen beim Arzt	insgesamt	männlich	weiblich
1935	794.594	186.441	608.153	243.216	129.405	113.811
1936	804.314	146.722	657.592	299.029	127.291	171.738
1937	922.217	157.933	764.284	329.944	137.717	192.227

Jahr	Sachbeihilfen in S						
	Hebammenentschädig.	Arzneien	Bäder	Prothesen	Brillen	Verbände, sonstiges	zusammen
1935	19.682	854.398	1.172	52.526	17.800	123.614	1.069.192
1936	18.664	1.008.156	1.187	49.464	21.626	164.523	1.263.620
1937	18.598	1.135.097	.	61.203	23.121	187.370	1.425.889

Angaben der Magistratsabteilung für Gesundheitswesen und für Erwachsenenfürsorge.

### 32. Heime für körperlich Geschädigte.

Jahr	Heime	Betten am Jahresanfang	Pflegerlinge							Verpflegstage	
			insgesamt				darunter neu aufgenommen			insgesamt	je Pflegerling
			während des Jahres			im Tagesdurchschnitt	männlich	weiblich	zus.		
			männlich	weiblich	zusammen						
1935 . . . . .	10	636	385	203	588	442	64	19	83	161.496	274,6
1936 . . . . .	9	567	325	170	495	445	31	12	43	163.046	288,9
1937 . . . . .	9	573	354	184	538	456	29	14	43	166.322	309,2

Angaben der Heimverwaltungen.

### 33. Heime für Altersfürsorge.

Jahr	Anstalten	Betten am Jahresanfang	Pflegerlinge							Verpflegstage	
			insgesamt				darunter neu aufgenommen			insgesamt	je Pflegerling
			während des Jahres			im Tagesdurchschnitt	männlich	weiblich	zus.		
			männlich	weiblich	zusammen						
1935 . . . . .	23	10.091	6.109	10.848	16.957	9.041	2.944	4.852	7.796	3.299.929	194,6
städt. Anstalten	9	8.751	5.722	9.589	15.311	7.838	2.855	4.594	7.449	2.860.819	186,8
priv. Anstalten	14	1.340	387	1.259	1.646	1.203	89	258	347	439.110	266,7
1936 . . . . .	23	10.208	6.876	11.696	18.572	9.233	3.645	5.702	9.347	3.379.186	182,0
städt. Anstalten	9	8.794	6.471	10.449	16.920	7.983	3.548	5.510	9.058	2.921.820	172,7
priv. Anstalten	14	1.414	405	1.247	1.652	1.250	97	192	289	457.366	276,8
1937 . . . . .	23	10.173	6.929	11.482	18.411	9.269	3.678	5.445	9.123	3.383.121	183,8
städt. Anstalten	9	8.783	6.535	10.257	16.792	7.954	3.588	5.283	8.871	2.903.244	172,9
priv. Anstalten	14	1.390	394	1.225	1.619	1.315	90	162	252	479.877	296,4

Angaben der Heimverwaltungen.

### 34. Von der Stadt Wien befürsorgte Personen in nichtstädtischen Anstalten.

Jahr	Befürsorgte Personen während des Jahres					im Tagesdurchschnitt
	Jugendfürsorge	Gebrechlichenfürsorge	Krankenfürsorge		zusammen	
			Geistesranke	sonstige		
1935 . . . . .	1.751	671	143	56.052	58.474	6.457
1936 . . . . .	2.111	692	170	52.204	55.177	6.061
1937 . . . . .	2.197	656	181	56.517	59.651	6.418

Jahr	Verrechnete Verpflegstage während des Jahres				
	Jugendfürsorge	Gebrechlichenfürsorge	Krankenfürsorge		zusammen
			Geistesranke	sonstige	
1935 . . . . .	627.832	193.807	49.097	1.485.976	2.356.712
1936 . . . . .	731.091	215.594	54.279	1.217.205	2.218.169
1937 . . . . .	788.709	202.895	57.886	1.292.988	2.342.478

Angaben der Magistratsabteilungen für Jugendfürsorge und Verpflegskosten.

### 35. Stiftungen.

Jahr	Von der Stadt Wien verwaltete Stiftungen am Jahresende				
	Zahl der Stiftungen	Liegenschaften der Stiftungen		Wertpapiere in S	Verliehener Betrag in S
		Zahl	Grundbesitzfläche in ha		
1935 . . . . .	85	56	1.132,03	1.279.259	29.981
1936 . . . . .	80	63	1.132,03	1.297.500	24.514
1937 . . . . .	79	63	1.132,03	1.297.591	27.232

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenenfürsorge.